

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 23061-2 **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**
LV: 4943 **Abbruch Elt nach Freischaltung**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Demontagen.....	8
1.1.	Verteiler.....	8
1.2.	Kabeltrag- und Leitungsführungssysteme.....	11
1.3.	Kabel + Leitungen.....	13
1.4.	Installationsgeräte.....	15
1.5.	Beleuchtung.....	17
1.6.	sonstiges.....	19
1.7.	Stundenlohnarbeiten.....	20
	Zusammenstellung.....	22

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2
LV: 4943

NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3
Abbruch Elt nach Freischaltung

STANDORT / BAUSTELLENZUFAHRT

Standort

Das Dresdner Rathaus ist ein historisches Baudenkmal und befindet sich im Stadtzentrum. Der Gebäudekomplex des Rathauses grenzt an die Straßenzüge Dr.-Külz-Ring, Schulgasse, An der Kreuzkirche und an den Rathausplatz.

Die Baumaßnahme "Komplexsanierung Neues Rathaus Dresden, Maßnahmenblock III" bildet den Abschluss der Sanierungsarbeiten am Neuen Rathaus Dresden.

Vorangegangen sind die Sanierung der östlichen und südöstlichen Gebäudeteile mit Bereichen des Rathausturmes, im Rahmen des Maßnahmenblock I vorbereitende Maßnahmen zur Sicherung des Brandschutzes und im Rahmen des Maßnahmenblock II die Sanierung der Gebäudehülle mit den straßenseitigen Fassaden und den Dächern sowie die Teilmaßnahme "Working Lab".

Baustellenzufahrt

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die oben genannten Straßenzüge.

An der Ostseite des Gebäudes befindet sich der Rathausvorplatz. Dort befindet sich die Zentrale Baustelleneinrichtung.

Die An- und Abfuhr von Geräten, Materialien u.ä. ist rechtzeitig mit der Bauüberwachung, der Fachbauleitung sowie mit anderen Gewerken, die parallel arbeiten, abzustimmen.

ALLGEMEINE GEBÄUDEBESCHREIBUNG

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den Abschluss der Sanierung des historischen Dresdner Rathausgebäudes mit teilweise denkmalgeschützter Innenausstattung. Historische Oberflächen und Einbauten müssen geschützt werden.

Der Rathauskomplex hat 6 geschlossene Innenhöfe und besitzt mehrere Treppenhäuser. Die Zugänge zum Gebäude liegen im Erd- und Sockelgeschoss.

Das Gebäude besteht aus Tiefkeller (Teilfläche), Sockelgeschoss, Zwischengeschoss (Teilfläche), Erdgeschoss, vier Obergeschossen und einem nicht ausgebauten Dachraum.

Zwischen den Höfen C und D befindet sich der Rathaustrum.

Der Ostflügel, ein Teil des Südflügels und der Turm wurden bereits im 1.Realisierungsabschnitt saniert und werden vom aktuellen Baubereich abgetrennt. In Einzelfällen verlaufen Fluchtwege aus dem genutzten Bereich durch den Baubereich.

Für die Komplettisanierung werden vorbereitende Maßnahmen ab Mitte des Jahres 2025 ausgeführt. Hierfür wird die Baustelleneinrichtung schrittweise zum vollen Umfang ausgebaut (Zustand 3).

Die Sanitär- und Unterkunftsanlagen sind Gegenstand eines getrennten Loses.

Der Umfang dieser Anlagen wird ab der Errichtung in der Mitte des Jahres 2025 den Erfordernissen angepasst.

BESONDERE BAUSTELLENSITUATION

Der Gebäudekomplex des Rathauses wird allseitig von öffentlichen Straßen umschlossen. (Dr.-Külz-Ring mit Richtungsverkehr). Während der Bauzeit wird der bereits sanierte Teil des Rathauses weiter genutzt. Deshalb sind bei allen Bauarbeiten die Ausbreitung von Staub, Lärm und Erschütterung auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Bauschuttcontainer sind zur Vermeidung von Staub mit Planen dicht abzudecken; bei Bedarf ist ein Netzmittel zu verwenden. Ein Staubeintrag von außen durch geöffnete Fenster und Türen ist zu vermeiden.

Im Gebäude ist eine Brandmeldeanlage aktiv.

Die Verbreitung von Staub führt zu Fehlalarmen. Vor der Ausführung von staubverursachenden Arbeiten sind die Brandmelder in betroffenen Bereichen außer Betrieb zu nehmen. Hierbei ist auch zu beachten, dass durch ungewolltes Öffnen von Türen benachbarte Bereiche von Staubeinwirkung betroffen sein können.

Durch die ausführende Firma sind die Rauchmelder, die von Staubeinwirkungen betroffen sein können, zu erfassen. An der Infostelle (Standort des Wachschatzes) im Erdgeschoss ist am Vortag der vorgesehenen Arbeiten die Deaktivierung der Rauchmelder zu beantragen. Hierfür sind die an der Infostelle vorgehaltenen Formulare zu verwenden. An der Infostelle sind Staubschutzkappen zu empfangen und vor Ort an den deaktivierten Meldern anzubringen. Nach Beendigung der Arbeiten und erfolgter Reinigung der

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2 **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**
LV: 4943 **Abbruch Elt nach Freischaltung**

Arbeitsbereiche sind die Staubschutzkappen zu demontieren und an der Infostelle zurückzugeben.

BAUZEITENPLAN / AUSFÜHRUNG / TERMINE

Bauzeiten

Maßgeblich sind die mit den Vergabeunterlagen mitgeteilten Termine für Beginn und Ende der Arbeiten, sowie die genannten Einzelfristen.

Der AN ist verpflichtet einen Feinteterminplan mit Kapazitätsuntersetzung und mit Angabe der Abhängigkeiten zu anderen Gewerken auf Grundlage der vom Bauherrn vorgegebenen Vertragstermine einzureichen.

Der AN hat diesen Feinteterminplan zu erstellen und mit dem AG und der örtlichen Bauüberwachung unter Einhaltung der Vertragstermine zu koordinieren und fortzuschreiben.

Es gehört zu den Vertragspflichten des AN, Arbeitskräfte, Gerät und Material sowie gegebenenfalls Entsorgungs- und Transportkapazitäten in dem Umfang einzusetzen, dass die einzelnen Leistungsabschnitte innerhalb der vereinbarten Vertragstermine und Zwischenfristen realisiert werden.

Ausführung / Termine

Maßgeblich sind die in den Verdingungsunterlagen genannten Vertragstermine, soweit geregelt, auch dort genannte Zwischentermine. Es gilt die VOB/B.

Baubesprechungen

Bauberatungen finden 1mal wöchentlich auf der Baustelle statt.

Der Projektleiter des Auftragnehmers (siehe unten) ist verpflichtet, an diesem Gespräch mit dem benannten verantwortlichen Bauüberwacher des Auftraggebers teilzunehmen.

Die Teilnahme an den Bauberatungen gehört zu den Leistungspflichten des AN. Die Teilnahme ist während der aktiven Tätigkeit der Firma auf der Baustelle erforderlich. Vor Beginn der geplanten Ausführungszeit ist die Teilnahme an den zwei der Einsatzzeit vorangehenden Bauberatungen erforderlich, ebenso auf Anforderung der Bauleitung zur Klärung von Arbeitsabläufen, Baufreiheiten, Lieferungen von Material, Gerät u.ä..

Auf der Baustelle muss ständig mindestens eine deutsch sprechende Arbeitskraft anwesend sein, die qualifiziert ist, Mitteilungen zu machen und Anweisungen entgegenzunehmen.

Koordinierung

Der AN benennt einen deutsch sprechenden Projektleiter, der in allen Bauphasen zur Verfügung steht, der die Koordinierung der Arbeiten mit allen anderen Gewerken und Schnittstellen zu diesen selbstständig übernimmt und an den Bauberatungen teilnimmt.

Tägliche Koordinierungsberatung:

Zur Organisation eines reibungslosen Bauablaufes, insbesondere des Zusammenwirkens der verschiedenen am Bau beteiligten Firmen erfolgt eine tägliche Besprechung mit den vor Ort tätigen Bauführern, Polieren oder Vorarbeitern. Ort und Zeitpunkt des Beginns der Beratung werden im Projektverlauf bekanntgegeben. Die Dauer der täglichen Besprechung wird auf 30 Minuten beschränkt. Einzelfragen werden, wie sonst üblich, gesondert geklärt.

Die Teilnahme an der täglichen Koordinierungsberatung ist eine Leistungspflicht im Rahmen der Baubewachung.

Bautagesbericht des AN

Bautagesberichte sind arbeitstäglich anzufertigen, mit folgendem Inhalt:

- Wetter und Temperaturen (mind. zu Beginn und Ende jeder Schicht)
- Arbeitszeiten (Beginn und Ende)
- Arbeitskräfte des Auftragnehmers mit Namen und Qualifikation/ Position
- Einsatz von Großgeräten
- Erledigung vorgeschriebener Prüfungen
- genaue Bezeichnung der Arbeitsorte
- Arbeitsunterbrechungen und deren Gründe

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2 **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**
LV: 4943 **Abbruch Elt nach Freischaltung**

- außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Unfälle)
- Name des Vorarbeiters/ Bauführers des AN

Die Bautagesberichte sind wochenweise per E- Mail an die Bauüberwachung spätestens bis zum Dienstag der den Arbeiten folgenden Woche, 14:00 Uhr, zu übermitteln.

ZULÄSSIGE BAUZEITEN / BAULÄRM

Allgemein findet der Baustellenbetrieb nach den Regelungen der Stadt Dresden an Werktagen zwischen 6.00 und 20.00 Uhr statt.

Einzuhalten sind die Vorschriften zum Schutz vor Baulärm und Luftverunreinigung der Stadt Dresden.

Im Rathaus gilt die ASR A3.7: Technische Regeln für Arbeitsstätten Lärm, d.h. generell darf während der o.g. Arbeitszeit im nächstgelegenen schützenswerten Raum (z.B. mit Büroarbeit) ein Schallemissionswert von 55 dB(A) nicht überschritten werden. Kurzzeitige Pegelspitzen (lärmintensive Arbeiten) dürfen 70 dB(A) nicht überschreiten. Diese Vorgaben erfordern den Einsatz von emissionsarmen (schallgedämmten) Geräten und Maschinen.

Lärmintensive Arbeiten sind in der Zeit von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr nicht zulässig!

Die Arbeitswoche umfasst 5 Werktage, von Montag bis Freitag.

Arbeiten außerhalb dieser Zeit sind beim Auftraggeber 10 AT vorab anzumelden und mit der Bauüberwachung abzustimmen.

Sollten es in unvorhergesehenen Fällen erforderlich sein, dass Lärm gänzlich vermieden werden muss, sind die Arbeiten in betroffenen Bereichen auf Anweisung der Bauüberwachung einzustellen und in andere Arbeitsbereiche zu verlagern. Sollte eine Verlagerung nicht möglich sein, werden die Ausfallzeiten nach den im Leistungsverzeichnis hierfür vorgesehenen Stundensätzen vergütet.

PARKEN AUF DEM BAUGELÄNDE

Für alle am Bau Beteiligten besteht auf dem Gelände des Dresdner Rathauses und der gesamten Baustelleneinrichtung Parkverbot für private PKW. Es sind die öffentlichen Parkflächen der Umgebung zu nutzen.

Nur das zeitweise Abstellen von Firmenfahrzeugen, die aufgrund ihrer Be- oder Entladung im Baugelände stehen müssen, ist in Absprache mit der Bauüberwachung zulässig. Auch firmeneigene Fahrzeuge zum Personentransport sind auf öffentlichen Parkflächen der Umgebung abzustellen.

Zur Errichtung der Baustelleneinrichtung im Zustand 2 und der erstmaligen Errichtung der Baustelleneinrichtung im Zustand 3 stehen Parkflächen in der Zentralen BE für Firmenfahrzeuge in geringem Umfang zur Verfügung, deren Nutzung mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen ist. Ein Anspruch auf einen Parkplatz besteht nicht.

MATERIAL-/ WARENANLIEFERUNG

Die Material- und Warenannahme erfolgt ausschließlich durch den Auftragnehmer. Die Annahme durch den Bauherrn bzw. die Bauüberwachung ist grundsätzlich ausgeschlossen. Für den Zeitraum des Betriebes der Baustelleneinrichtung erfolgen gesonderte Regelungen zum Öffnen und Schließen von Bauzaunanlagen.

AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN

Die erforderlichen Ausführungsunterlagen (Pläne usw.) werden dem Auftragnehmer als pdf-Dateien zur weiteren Verwendung übergeben.

Pläne in Papierform erhält der AN unentgeltlich in 1-facher Ausfertigung. Der AN ist verpflichtet, sich mit Nutzung des Plan-Servers stets über den aktuellen Planstand zu informieren.

SAUBERHALTEN DER BAUSTELLE

Die Baustelle (auch Bauzäune etc.) ist stets in einem aufgeräumten Zustand zu halten. Restmaterial und Bauschutt, Verpackungen und abgebrochen oder demontiertes Material ist arbeitstäglich zu beräumen. Nach Beendigung einzelner Arbeiten sind die Arbeitsbereiche besenrein zu übergeben. Den diesbezüglichen Anordnungen der Bauüberwachung ist Folge zu leisten.

Das Rauchen und der Verzehr von Speisen sind im Bereich der Baustelle untersagt.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2
LV: 4943

NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3
Abbruch Elt nach Freischaltung

Bauschuttentsorgung

Bauschutt und Abfälle dürfen auf der Baustelle nicht verfüllt werden. Jeder AN ist verpflichtet, seine Baustellenabfälle/ Bauschutt, Materialreste usw. sorgfältig sortiert, d.h. getrennt nach Art des Materials (Holz, Kunststoffe, Metall usw.) wöchentlich zu entsorgen.

Für Sondermüll und Abfälle besonderer Deponierung müssen Entsorgungsnachweise vorgelegt werden.

Sämtliche Kosten zur Entsorgung von Bauschutt und Abfällen gehen zu Lasten des jeweiligen AN.

Verstößt der AN gegen die Verpflichtung zur Entsorgung, Sortierung oder Abfalltrennung, so gehen die entstehenden Mehrkosten aller Art, nach einmaliger Anmahnung und einer Frist von 2 Tagen, zu seinen Lasten.

Entsorgung und Transport von Sondermüll und gefährlichen Abfällen müssen incl. entrichteter Gebühren mittels Entsorgungsnachweis belegt werden.

Es gilt das Kreislaufwirtschaftsgesetz.

INFORMATIONSEMPFEHLUNG

Dem Unternehmen wird empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtliche Situation, sowie Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad der anzubietenden Leistungen zu informieren.

Zur genaueren Preisermittlung werden dem Leistungsverzeichnis Pläne zur Information beigelegt, die dem Bieter Einblick in das Bauvorhaben, insbesondere die Wegeverhältnisse ermöglichen.

PREISE

Wenn in den Positionen nicht anders beschrieben, sind in die Einheitspreise sämtliche Leistungen für Lieferung, Transport, Baustelleneinrichtung und -beräumung, Montage der einzubauenden Stoffe sowie alle dazu notwendigen Geräte u.ä., Befestigungsmittel, Sicherungsmaßnahmen und weitere Hilfsmittel incl. deren Vorhaltung einzukalkulieren.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Zuschlag und damit ein Vertragsabschluss ausschließlich unter dem Vorbehalt der Bewilligung der beantragten öffentlichen Zuwendungen erfolgt.

Ein Anspruch auf Vertragsschluss besteht nicht, sofern die beantragten Fördermittel ganz oder teilweise nicht bewilligt werden. Die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, das Vergabeverfahren aufzuheben (§ 17 VOB/A).

Baustelleneinrichtungen der Bauabschnitte - Bauablauf

Das Gelände der Zentralen Baustelleneinrichtung ist mit einem Doppelstabmattenzaun begrenzt. Die Zufahrt erfolgt über zwei vorhandene Toranlagen.

Die Baustelleneinrichtung am Gebäude findet der Auftragnehmer im Zustand 1 vor. (sh. Plan der BE Zustand 1):

Der Baustellenbereich an der Kreuzkirche und der Kreuzstraße ist mit einem Schutzbelag aus Bitukies abgedeckt. Diese Zonen sind mit einem Schrankenzaun Kunststoff-Rot-Weiß gegen den Gehweg und die Straße abgegrenzt. Nicht belegt ist ein Bereich von ca. 3m Breite am Gebäude.

Diese Schrankenmäure Kunststoff Rot-Weiß sind Eigentum des AG und werden für die weitere Baustellensicherung weiterverwendet. Die Verkehrsbeschilderung entspricht der bisher genehmigten Verkehrsrechtlichen Anordnung für die vorangegangene Baumaßnahme.

Im ersten Schritt erfolgt durch den AN der Umbau der Baustelleneinrichtung zur Nutzung für das Bauvorhaben Photovoltaik. Im Ergebnis entsteht Zustand 2. (sh. Plan der BE Zustand 2): Im Zuge der Errichtung von Zustand 2 werden durch den vorangehend Beauftragten die Verkehrszeichen aus Zustand 1 Zug um Zug mit der Neuaufstellung durch den AN abgebaut.

Die Schrankenmäure Kunststoff Rot-Weiß aus dem Eigentum des AG werden weiterhin verwendet.

Durch einen gesondert beauftragten AN wird an der Westfassade ein Turmdrehkran errichtet.

Im zweiten Schritt wird durch den AN der Zustand 3 errichtet.

Hierbei erfolgt der volle Ausbau der Baustelleneinrichtung an der Nord-, West- und Südseite des Rathauskomplexes sowie in den Höfen.

Die im Plan Zustand 3 gekennzeichneten Bodenmarkierungen und Einhausungen für Fluchtwege werden errichtet.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2 **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**
LV: 4943 **Abbruch Elt nach Freischaltung**

Der Bereich der Zentralen BE wird um eine Fahrradparkfläche ergänzt.
Durch einen gesondert beauftragten AN werden Sanitär, Umkleide- und Tagesunterkunftanlagen in der Zentralen BE errichtet. In den Höfen A, E und F werden mobile Toilettenkabinen aufgestellt.
Die Verkehrsrechtlichen Anordnungen für Zustand 2 und Zustand 3 werden durch den AN mit Vorlage eines BE- und Verkehrszeichenplanes gesondert vor der Ausführung der einzelnen Zustände beantragt.

Umbauten der BE für Märkte:

An der Nord- Westseite der Baustelleneinrichtung wird ein Teil der BE- Fläche für die logistische Absicherung der Märkte auf dem Altmarkt genutzt. Die Flächen sind in den Plänen der BE gekennzeichnet.
Während der Nutzung der BE im Zustand 2 werden diese Flächen im Jahr 2025 für den Frühjahrsmarkt beansprucht und stehen für die Baustellennutzung nicht zur Verfügung.
Während der Nutzung der BE im Zustand 3 betrifft das im Jahr 2025 den Herbstmarkt und den Striezelmarkt, in den darauffolgenden Jahren jeweils den Frühjahrsmarkt, den Herbstmarkt und den Striezelmarkt.
Zur Nutzung für Märkte erfolgen Umbauten an der Abgrenzung der BE.

Umbauten der BE für Kranstellungen:

An der Westseite der BE am Platz An der Kreuzkirche erfolgt im Zustand 2 die Aufstellung eines Turmdrehkranes. Der Rückbau des Kranes erfolgt während der Standzeit der BE im Zustand 3.
Hierfür erfolgen Umbauten an der Abgrenzung der BE.

Umbauten für Lieferungen, Container- und Silotausch:

Wegen der beschränkten Platzverhältnisse ist es nicht möglich, den Bereich der BE fest zu umzäunen und die Zufahrt über zentrale Tore zu realisieren.
Im Baustellenbetrieb müssen bedarfsgerecht die Abgrenzungen der Baustelle geöffnet werden um Container zu transportieren, Putzsilos anzuliefern zu tauschen u.a.
Hierfür ist geregelt, dass die Transporte bis 14:00 Uhr des zweiten Tages vor der erforderlichen Öffnung der Bauzäune bei der Bauüberwachung angemeldet werden müssen. Diese Informationen werden von der Bauüberwachung ebenfalls am zweiten Tag vor der erforderlichen Öffnung der BE an den AN der BE übermittelt. Der AN der BE hat Gelegenheit, am Tag vor der Öffnung seine Arbeitskräfte für das Öffnen und Schließen zu organisieren.
Sollten die Zeiträume für Öffnen und Schließen von den für die Transporte verantwortlichen AN nicht ausreichend präzise oder nicht rechtzeitig angemeldet werden und außerhalb der Zeiten der Anwesenheit der Baubewachung liegen, wird das Öffnen und Schließen durch die für die Transporte verantwortlichen AN übernommen. Die verantwortlichen Firmen dokumentieren das ordnungsgemäße Wiederaufstellen der Abgrenzung der BE. im Bautagesbericht. Sollte die Wiederaufstellung der Abgrenzung der BE oder der Verschluss der Tore nicht ordnungsgemäß erfolgen und sind Mängelbeseitigungen durch den AN der BE erforderlich, werden die Aufwendungen durch den AN der BE dokumentiert und werden vom AG zu Lasten der Verursacher gebracht.

Baubewachung

Die Leistungen der Baubewachung beginnen mit der Errichtung der Baustelleneinrichtung in Phase 3 im Sommer 2025 und dauern bis zur Fertigstellung des Bauvorhabens zum Ende des Jahres 2029 an.
Hierfür wird im Bereich des Haupteinganges an der Südfassade ein Unterkontainer aufgestellt. Dieser dient als Bereitschaftsraum für die Baubewachung und als Sanitätsraum für den Baustellenbetrieb.
Von hier aus erfolgen die Kontrollgänge und Einsätze zum Öffnen und Schließen des Bauzaunes.

Winterdienst

Die Leistungen des Winterdienstes beginnen im Frühjahr 2025 mit der Errichtung der Baustelleneinrichtung im Zustand 2 und werden ausgeführt bis zum Bauende/ der Übergabe zur Nutzung zum Ende des Jahres 2029.
Es wurden 3 Räumungskategorien festgelegt, die der Reihenfolge nach abgearbeitet werden. Zunächst werden nach Beobachtung der Witterung die Flächen der Räumungskategorien 1 und 2 bearbeitet. Die Bearbeitung der Flächen der Räumungskategorie 3 erfolgt nach Anweisung durch die Bauüberwachung.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2
LV: 4943

NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3
Abbruch Elt nach Freischaltung

Bauwasseranschluss

Der AN kann vorhandene Wasseranschlüsse des Gebäudes nutzen. Die Verteilung vom Übergabepunkt ist Sache des jeweiligen AN und zwingend mit dem AG abzustimmen.

Baustromanschluss

Die Einrichtungen für Baustrom und Baustromverteiler werden durch eine vom AG beauftragte Firma bereitgestellt. (separates Los)

Abrechnung

Die Abrechnung der Kosten für Baustrom, Bauwasser und Bauwesenversicherung erfolgt anteilig, nach Regelung des AG (siehe Formblätter zum LV).

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2 NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3
LV: 4943 Abbruch Elt nach Freischaltung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Im Zuge der Demontearbeiten sind sämtliche freigeschalteten, elektrotechnischen Komponenten fachgerecht zu entfernen und entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen. Dazu gehören alle vorhandenen Leitungswege wie Kabelrinnen, Kabelkanäle, Elektroinstallationsrohre sowie die zugehörigen Tragsysteme. Darüber hinaus sind sämtliche Verteiler, Unterverteilungen sowie Installationsgeräte wie Schalter und Steckdosen zu demontieren und zu entsorgen. Die vorhandenen Leuchten werden ebenfalls entfernt. Historische Pendelleuchten in den Fluren sind hiervon ausgenommen, da diese gesichert und fachgerecht eingelagert werden müssen. Auch die Brandmeldeanlage wird außer Betrieb genommen und demontiert. Wenn Anlagenteile (z.B. BMA-Komponenten), zu sichern und einzulagern sind, ist dies im Positionstext explizit beschrieben. Die Sicherheitsleuchten werden vollständig demontiert.

Besonderes Augenmerk ist auf spezielle Kabelanlagen zu legen, die weiterhin in Betrieb bleiben müssen. Diese wurden vorab geprüft, entsprechend gekennzeichnet und in einer Dokumentation festgehalten. Diese Dokumentation ist vor Beginn der Arbeiten sorgfältig zu prüfen und während der gesamten Demontage zu beachten, um Beschädigungen oder Unterbrechungen der noch benötigten Stromkreise zu vermeiden.

Die Arbeiten sind unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften und Normen durchzuführen:

- DIN VDE 0105-100 Betrieb elektrischer Anlagen
- DIN VDE 0100-520 Auswahl und Errichtung von Leitungsanlagen
- DGUV Vorschrift 3 Unfallverhütungsvorschrift für elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- TRGS 519 / TRGS 521 Umgang mit Gefahrstoffen (bei potenziellem Asbest oder KMF-haltigen Materialien)
- DIN 14675 Demontage und Umgang mit Brandmeldeanlagen
- DIN EN 60598-2-22 Sicherheitsanforderungen für Not- und Sicherheitsleuchten
- KrW-/AbfG (Kreislaufwirtschaftsgesetz) Fachgerechte Entsorgung und Recycling elektrischer Bauteile

Vor Beginn der Demontage wird sichergestellt, dass alle betroffenen elektrischen Anlagen und Stromkreise ordnungsgemäß freigeschaltet wurden. Die Freischaltung wird durch einen separaten Auftragnehmer durchgeführt. Elektronische Betriebsmittel mit umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Bestandteilen, wie beispielsweise Bleiakkus aus Sicherheitsleuchten, sind getrennt zu entsorgen. Ebenso sind potentielle Gefahrenstoffe gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu behandeln.

Die zur Einlagerung vorgesehenen Komponenten sind transportsicher zu verpacken und in einem gekennzeichneten Bereich zu lagern. Nach Abschluss der Arbeiten ist sicherzustellen, dass die demontierten Bereiche sauber und frei von potenziellen Gefahrenstellen sind, um einen sicheren weiteren Bauablauf zu gewährleisten.

1. Demontagen

1.1. Verteiler

1.1.10. Demontage Aufputz-Verteiler

Demontage einer Aufputz-Elektroverteilung inkl. aller Einbaugeräte
Fachgerechtes Abklemmen und Ausbau der Verkabelung
Abtransport und umweltgerechte Entsorgung aller Bauteile
Inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, wie Demontage von

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2 NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3
 LV: 4943 Abbruch Elt nach Freischaltung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Befestigungsmaterialien Bereitstellung des erforderlichen Werkzeugs und Materials zur Demontage	64,000 St	.....	.....
1.1.20.	Demontage Unterputz-Verteiler Demontage einer Unterputz-Elektroverteilung inkl. aller Einbaugeräte Fachgerechtes Abklemmen und Ausbau der Verkabelung Abtransport und umweltgerechte Entsorgung aller Bauteile Inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, wie Demontage von Befestigungsmaterialien und Verschließen von Befestigungslöchern Bereitstellung des erforderlichen Werkzeugs und Materials zur Demontage	32,000 St	.....	.....
1.1.30.	Demontage Standverteiler 1 Feld Demontage einer Stand-Elektroverteilung (eines Feldes) inkl. Sockel und aller Einbaugeräte Fachgerechtes Abklemmen und Ausbau der Verkabelung Abtransport und umweltgerechte Entsorgung aller Bauteile Inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, wie Demontage von Befestigungsmaterialien und Verschließen von Befestigungslöchern Bereitstellung des erforderlichen Werkzeugs und Materials zur Demontage Größe: Breite 1 Feld, Höhe ca. 1,9 m	32,000 St	.....	.....
1.1.40.	Demontage 19" Datenverteiler/Rack bis einschließlich 42 HE Demontage eines 19" Datenverteiler/Rack bis 42 HE inkl. Sockel und aller Einbaugeräte (Patchpanel, Rangierpanel usw.) Fachgerechtes Abklemmen und Ausbau der Verkabelung Abtransport und umweltgerechte Entsorgung aller Bauteile Inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, wie Demontage von Befestigungsmaterialien Bereitstellung des erforderlichen Werkzeugs und Materials zur Demontage Größe: BxTxH ca. 1,0 x 1,0 x 2,0 m	16,000 St	.....	.....
1.1.50.	Demontage eines Patchverteilers / Klemmkastens 40DA Demontage und Entsorgung eines Patchverteilers bzw. Klemmkastens 40DA, Lösen und geordnete Trennung der			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2 NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3
 LV: 4943 Abbruch Elt nach Freischaltung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Kabelverbindungen, Ausbau der Klemmstellen, Patchfelder oder Anschlussmodule, Sortenreine Trennung der Materialien zur Entsorgung	10,000	St	.....	.....
1.1.60.	<p>Demontieren Fernmelde-Hauptverteilung Fachgerechtes Demontieren einer Fernmeldeverteilung (offener Schrank, Breite ca. 3 m, Höhe ca. 2 m) mit LSA-Leisten. Entfernen und fachgerechtes Entsorgen der Verkabelung und Anschlüsse. Ausbau und Zerlegen der LSA-Leisten und weiterer technischer Bauteile. Abbau der Schrankkonstruktion einschließlich aller Befestigungsmaterialien. Entsorgung aller ausgebauten Materialien nach den geltenden Vorschriften.</p>	1,000	St	.....	.....
1.1.70.	<p>Demontage SIBE Zentrale inkl. Akkus Demontage und Entsorgung einer vorhandenen SIBE-Zentrale bestehend aus: - Sicherheitslichtgerät für ca. 40 Unterstationen und ca. 20 SIBE-Stromkreise - 3 x Akku-Gestelle mit 3 Segmenten ca. BxHxT 1,5x 1,5 x 50 - ca. 40 Akkus</p> <p>fachgerechte Demontage und Entsorgung gemäß der geltenden gesetzlichen Vorgaben</p>	1,000	St	.....	.....
Summe 1.1.	Verteiler				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2 NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3
 LV: 4943 Abbruch Elt nach Freischaltung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Kabeltrag- und Leitungsführungssysteme			
1.2.10.	Demontage von Sammelhaltern oder Kabelklammern Fachgerechte Demontage von Sammelhaltern oder Kabelklammern, Lösen der Befestigungen und Entfernung der Halterungen umweltgerechte Entsorgung der demontierten Bauteile Inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, wie z.B. Demontage von Befestigungsmaterialien	10.000,000 St	.....	.....
1.2.20.	Demontage von Kabel-Steigleitern bis einschließlich 600 mm Demontage von Kabel-Steigleitern inkl. fachgerechtes Lösen der Befestigungselemente Abtransport und umweltgerechte Entsorgung der Steigleiter und Zubehörteile inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, wie Demontage von Befestigungsmaterialien Breite bis einschließlich 600mm	340,000 m	.....	.....
1.2.30.	Demontage Kabelrinne bis einschließlich 600mm vorhandene Kabelrinne aus Stahlblech incl. Decken- oder Wandbefestigung demontieren und fachgerecht entsorgen Breite bis einschließlich 600mm	2.800,000 m	.....	.....
1.2.40.	Demontage Geräteeinbaukanal Blech bis einschließlich 150mm vorhandener Geräteeinbaukanal aus Blech incl. Befestigung demontieren und fachgerecht entsorgen. Breite bis einschließlich 170mm	1.900,000 m	.....	.....
1.2.50.	Demontage Kabelkanal Blech bis einschließlich 230mm vorhandener Kabelkanal aus Blech incl. Befestigung demontieren und fachgerecht entsorgen. Breite bis einschließlich 230mm	3.600,000 m	.....	.....
1.2.60.	Demontage Kabelkanal Kunststoff bis einschließlich 230mm vorhandener Kabelkanal aus Kunststoff incl. Befestigung demontieren und fachgerecht entsorgen. Breite bis einschließlich 230mm	6.200,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2 NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3
 LV: 4943 Abbruch Elt nach Freischaltung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.70.	Demontage Aufbodenkanal bis 400 mm Demontage vorhandener Aufbodenkanal aus Kunststoff incl. Befestigung demontieren und fachgerecht entsorgen. Breite bis einschl. 400 mm Höhe bis einschl. 10 cm	2.100,000 m	.....	.....
1.2.80.	Demontage Unterflurkanal bis 400 mm Demontage vorhandener Unterflurkanal aus Blech incl. Befestigung demontieren und fachgerecht entsorgen. Breite bis einschl. 400 mm Höhe bis einschl. 10 cm	2.300,000 m	.....	.....
1.2.90.	Demontage Installationsrohr Kunststoff bis einschließlich d=50 mm Demontage Installationsrohr Kunststoff bis einschließlich d=50mm incl. Befestigung demontieren und fachgerecht entsorgen.	3.000,000 m	.....	.....
1.2.100.	Demontage Installationsrohr Metall bis einschließlich d=50 mm Demontage Installationsrohr Metall bis einschließlich d=50mm incl. Befestigung demontieren und fachgerecht entsorgen.	2.000,000 m	.....	.....
1.2.110.	Demontage von Befestigungsmitteln Metall Fachgerechte Demontage von Sammelhaltern, C-Schienen, Tragkonstruktionen oder Konsolen einschließlich aller zugehörigen Befestigungsmittel, sortenreine Trennung der Materialien und umweltgerechte Entsorgung gemäß den geltenden Vorschriften.	1.000,000 kg	.....	.....
Summe 1.2.		Kabeltrag- und Leitungsführungs..		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2 NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3
 LV: 4943 Abbruch Elt nach Freischaltung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	Kabel + Leitungen			
1.3.10.	<p>Demontage+Entsorg. Kabel/Leitung bis einschließlich 185 mm² Cu Kabel/Leitung (UP, Kabelrinne, Kanal, in Rohr) demontieren und fachgerecht entsorgen, Leiterquerschnitt bis einschl. 185 mm², Arbeitshöhe über Gelände/Fußboden bis 5 m, Ausführung innerhalb des Bauwerks.</p> <p>Leitermaterial: Kupfer</p>	65.300,000 m	.....	.....
1.3.20.	<p>Demontage+Entsorg. Kabel/Leitung >185mm² bis einschließlich 300 mm² Cu Kabel/Leitung (UP, Kabelrinne, Kanal, in Rohr) demontieren und fachgerecht entsorgen, Leiterquerschnitt über 240 mm² bis einschl. 300 mm², Arbeitshöhe über Gelände/Fußboden bis 5 m, Ausführung innerhalb des Bauwerks.</p> <p>Leitermaterial: Kupfer</p>	950,000 m	.....	.....
1.3.30.	<p>Demontage+Entsorg. Kabel/Leitung bis einschließlich 185 mm² Al Kabel/Leitung (UP, Kabelrinne, Kanal, in Rohr) demontieren und fachgerecht entsorgen, Leiterquerschnitt über bis einschl. 185 mm², Arbeitshöhe über Gelände/Fußboden bis 5 m, Ausführung innerhalb des Bauwerks.</p> <p>Leitermaterial: Aluminium</p>	32.000,000 m	.....	.....
1.3.40.	<p>Demontage+Entsorg. Kabel/Leitung >185mm² bis einschließlich 300 mm² Al Kabel/Leitung (UP, Kabelrinne, Kanal, in Rohr) demontieren und fachgerecht entsorgen, Leiterquerschnitt über 120mm² bis einschl. 300 mm², Arbeitshöhe über Gelände/Fußboden bis 5 m, Ausführung innerhalb des Bauwerks.</p> <p>Leitermaterial: Aluminium</p>	1.700,000 m	.....	.....
1.3.50.	<p>Demontage+Entsorg. Fernmeldeleitung bis einschl. 50x2x0,8mm² + Kat7 + Koax (Antenne) + HDMI/VGA Fernmeldeleitung (UP, Kabelrinne, Kanal, in Rohr) demontieren und fachgerecht entsorgen, Leiter bis</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2 **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**
LV: 4943 **Abbruch Elt nach Freischaltung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	50x2x0,8mm ² und Kat7 und Koax (Antenne) und HDMI/VGA sowie LWL-Kabel, Arbeitshöhe über Gelände/Fußboden bis 5 m, Ausführung innerhalb des Bauwerks.	110.200,000 m	.....	.....
1.3.60.	Demontage+Entsorg. Fernmeldeleitung bis einschl. 500x2x0,8mm² Fernmeldeleitung (UP, Kabelrinne, Kanal, in Rohr) demontieren und fachgerecht entsorgen, Leiter >50x2x0,8 bis einschl. 300x2x0,8mm ² , Arbeitshöhe über Gelände/Fußboden bis 5 m, Ausführung innerhalb des Bauwerks.	600,000 m	.....	.....
Summe 1.3.	Kabel + Leitungen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2 NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3
 LV: 4943 Abbruch Elt nach Freischaltung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.	Installationsgeräte			
1.4.10.	Demontage UP/AP-Installationsgeräte vorhandene Installationsgeräte wie z.B. Steckdose 16A, Schalter, Datendosen, Sirenen, PA-Schiene, Rauchmelder inkl. Sockel u.ä. demontieren u. fachgerecht entsorgen Gerät als unter Putz oder Aufputz sowie in Brüstungskanal	11.350,000 St	.....	.....
1.4.20.	Demontage UP/AP Installationsdosen bis 100x100mm Abzweig- u. Installtionsdosendosen bis Größe 100x100mm als UP oder AP-Ausführung demontieren u. fachgerecht entsorgen	3.200,000 St	.....	.....
1.4.30.	Demontage und Entsorgung andere u. größere Geräte und Steuer- oder Klemmkastens von Fremdgewerken Demontage eines Steuer- oder Klemmkastens für Fremdgewerke, z. B. für Schiebe- oder Automatiktüren, Feststellanlagen, RWA, Jalousie, Sprechanlage, haustechnische Geräte sowie Lautsprechern, Kameras, Präsenzmeldern, Displays, Sprechstellen und ähnlichen größeren Installationsgeräte o. ä., Lösen und geordnete Trennung der elektrischen Verbindungen, Ausbau und Entfernen von Steuer- und Regelelementen, Klemmen und Verdrahtungen, Sortenreine Trennung der Materialien zur fachgerechten Entsorgung, Abtransport und umweltgerechte Entsorgung gemäß den geltenden Vorschriften	230,000 St	.....	.....
1.4.40.	Demontage Aufbodentank Demontage vorhandener Aufbodentank aus Kunststoff incl. Befestigung demontieren und fachgerecht entsorgen. HxBxL: ca. 20 x 20 x 40cm Bestückung: ca. 6 x Schukosteckdosen ca. 2 x TAE ca. 4 x RJ45	550,000 St	.....	.....
1.4.50.	Demontage Unterflur-Bodentank Demontage vorhandener Unterflur-Bodentank incl. Befestigung und Einbaugeräten demontieren und fachgerecht entsorgen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2 NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3
 LV: 4943 Abbruch Elt nach Freischaltung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bestückung: ca. 6 x Schukosteckdosen ca. 2 x TAE ca. 4 x RJ45	260,000 St	.....	.....
1.4.60.	Demontage BMA-Sirene zur Einlagerung vorhandene BMA-Sirene in AP-Montage demontieren und zur Einlagerung im Objekt sichern. (Räumlichkeiten werden benannt und zur Verfügung gestellt)	50,000 St	.....	.....
1.4.70.	Demontage BMA-Handmelder zur Einlagerung vorhandener BMA-Handmelder in AP-Montage demontieren und zur Einlagerung im Objekt sichern. (Räumlichkeiten werden benannt und zur Verfügung gestellt)	110,000 St	.....	.....
1.4.80.	Demontage BMA-Unterzentrale zur Einlagerung vorhandene BMA-Unterzentrale in AP-Montage einschl. Akkus, Netzteil und sonstiges Systemzubehör demontieren und zur Einlagerung im Objekt sichern. (Räumlichkeiten werden benannt und zur Verfügung gestellt) Zentrale für bis zu 11 loops	5,000 St	.....	.....
1.4.90.	Demontage E30-Umschrank vorhandener E30-Umschrank für BMA-Unterzentrale in AP- Montage demontieren und fachgerecht entsorgen. Größe HxBxT: ca. 200 x 60 x 60 cm	5,000 St	.....	.....
Summe 1.4.	Installationsgeräte			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2 NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3
 LV: 4943 Abbruch Elt nach Freischaltung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	Beleuchtung			
1.5.10.	Demontage Anbau o. Pendelleuchte Demontage und Entsorgung einer vorhandenen Anbau- oder Pendelleuchte einschl. Leuchtstofflampe Bestückung: z.B. T5 o. T8 bis 2 x 80W	2.420,000 St	.....	.....
1.5.20.	Demontage Wandleuchte Demontage und Entsorgung einer vorhandenen Wandleuchte aus Blech, Kunststoff oder opalglas einschl. Leuchtmittel (Leuchtstofflampe) Bestückung: bis 4 x 36W	140,000 St	.....	.....
1.5.30.	Demontage Einbauleuchte Demontage und Entsorgung einer vorhandenen Einbauleuchte einschl. Leuchtstofflampe Durchmesser bis. 40 cm Bestückung: bis 2 x 26W	170,000 St	.....	.....
1.5.40.	Demontage Glas-"Pilz"pendelleuchte zur Einlagerung Demontage einer vorhandenen Glas-"Pilz"pendelleuchte zur Einlagerung im Objekt. (Räumlichkeiten werden benannt und zur Verfügung gestellt) Durchmesser ca. 55 cm Bestückung: bis 3 x TC-F 36W	61,000 St	.....	.....
1.5.50.	Demontage Sicherheitsleuchte / Rettungszeichenleuchte Einzelbatterie Demontage und Entsorgung einer vorhandenen Sicherheitsleuchte / Rettungszeichenleuchte (Einzelbatterie) einschl. Leuchtmittel und Akku	10,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2 **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**
LV: 4943 **Abbruch Elt nach Freischaltung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.60.	Demontage Sicherheitsleuchte / Rettungszeichenleuchte Zentralbatterie Demontage und Entsorgung einer vorhandenen Sicherheitsleuchte / Rettungszeichenleuchte	300,000 St	.....	.....
1.5.70.	Demontage SIBE Unterstation Demontage und Entsorgung einer vorhandenen SIBE- Unterstation mit ca. 20 SIBE-Stromkreisen	10,000 St	.....	.....
Summe 1.5. Beleuchtung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2 NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3
 LV: 4943 Abbruch Elt nach Freischaltung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.	sonstiges			
1.6.10.	Öffnen eines Brandschotts oder Wandverschlusses als Hart- oder Weichschott Fachgerechtes Öffnen eines vorhandenen Brandschotts oder Wandverschlusses (Hart- oder Weichschott) zur Freilegung und ungehinderten Demontage von Kabelanlagen Entfernen der Brandschutzmasse, Schottplatten oder anderer Verschlussmaterialien	650,000 St	.....	.....
1.6.20.	Gerüst 3 - 5 m Standhöhe Gerüst, Arbeitshöhe 3-5m (Standhöhe) für Montagearbeiten von Komponenten der Elektroanlage der eigenen Montagearbeiten an den vor beschriebenen Anlagen, inkl. Aufbau, Abbau und mehrmaliges Versetzen.	1,000 St	.....	.....
1.6.30.	Vorhalten Gerüst Vorhalten eines bereits vorhandenen Gerüsts für die Dauer der Arbeiten Regelmäßige Überprüfung der Standfestigkeit und Sicherheit des Gerüsts Inkl. aller erforderlichen Abstimmungen und Sicherstellungen der Zugänglichkeit	10,000 StWo	.....	.....
Summe 1.6. sonstiges				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2 NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3
 LV: 4943 Abbruch Elt nach Freischaltung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.	Stundenlohnarbeiten			
1.7.10.	<p>Meister-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Meister/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p> <p>Abrechnung erfolgt nach Stundensätzen für nicht vorhersehbare Arbeiten. Die Ausführung erfolgt nur nach Anmeldung bei der Bauüberwachung und der Anweisung durch die Bauüberwachung. Stundenlohnberichte sind arbeitstäglich, spätestens am folgenden Arbeitstag nach der Ausführung, der Bauüberwachung zur Bestätigung vorzulegen.</p>	8,000 h	.....	.....
1.7.20.	<p>Obermonteur-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Obermonteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p> <p>Abrechnung erfolgt nach Stundensätzen für nicht vorhersehbare Arbeiten. Die Ausführung erfolgt nur nach Anmeldung bei der Bauüberwachung und der Anweisung durch die Bauüberwachung. Stundenlohnberichte sind arbeitstäglich, spätestens am folgenden Arbeitstag nach der Ausführung, der Bauüberwachung zur Bestätigung vorzulegen.</p>	16,000 h	.....	.....
1.7.30.	<p>Monteur-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p> <p>Abrechnung erfolgt nach Stundensätzen für nicht vorhersehbare Arbeiten. Die Ausführung erfolgt nur nach Anmeldung bei der Bauüberwachung und der Anweisung durch die Bauüberwachung.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 23061-2 NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3
 LV: 4943 Abbruch Elt nach Freischaltung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Stundenlohnberichte sind arbeitstäglich, spätestens am folgenden Arbeitstag nach der Ausführung, der Bauüberwachung zur Bestätigung vorzulegen.	40,000 h	.....	.....
1.7.40.	<p>Helfer-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p> <p>Abrechnung erfolgt nach Stundensätzen für nicht vorhersehbare Arbeiten. Die Ausführung erfolgt nur nach Anmeldung bei der Bauüberwachung und der Anweisung durch die Bauüberwachung. Stundenlohnberichte sind arbeitstäglich, spätestens am folgenden Arbeitstag nach der Ausführung, der Bauüberwachung zur Bestätigung vorzulegen.</p>	40,000 h	.....	.....
Summe 1.7.	Stundenlohnarbeiten			.....
Summe 1.	Demontagen			.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 23061-2 **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**
LV: 4943 **Abbruch Elt nach Freischaltung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Demontagen	
1.1.	Verteiler	.....
1.2.	Kabeltrag- und Leitungsführungssysteme	.....
1.3.	Kabel + Leitungen	.....
1.4.	Installationsgeräte	.....
1.5.	Beleuchtung	.....
1.6.	sonstiges	.....
1.7.	Stundenlohnarbeiten	.....
Summe 1. Demontagen		.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 23061-2 **NRD MB III - 2. Realisierungsabschnitt MB3**
LV: 4943 **Abbruch Elt nach Freischaltung**

	Ordnungszahl Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	4943	
1.	Demontagen	.....
	Summe LV	4943 Abbruch Elt nach Freischal..
	
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 23